



Beilstein, den 20.03.2021

Sehr geehrte Eltern,

anbei senden wir Ihnen etwas ausführlichere Informationen zum Elternbrief vom 19.03.2021 zu, da einzelne Nachfragen per Email eingegangen sind.

### 1. Klassenarbeiten (Stufe 5-11):

Laut Informationen des Kultusministeriums muss **in den Hauptfächern nur noch eine Klassenarbeiten pro Halbjahr** geschrieben werden (vgl. MD-Schreiben zu schriftlichen Leistungsfeststellungen).

Durch die Gebäude-Teilschließung werden wir von unserer aktuellen Vorgehensweise, eine dritte Klassenarbeit im Hauptfach zu ermöglichen, abweichen und nur noch eine schriftliche Leistungsmessung pro Halbjahr verpflichtend durchführen.

Für einzelne Klassen ergibt sich jedoch eine Gesamtzahl von drei Klassenarbeiten in diesem Schuljahr, Test sind hiervon ausgenommen.

**Für die Nebenfächer** ist per Schulgesetz eine **schriftliche Leistungsmessung nicht vorgeschrieben**. Sie sind jedoch pädagogisch sinnvoll, damit die Leistungen der Schüler\*innen in soliden Zeugnisnote münden, eine Vergleichbarkeit gegeben ist und sich die Schüler\*innen beim Vorbereiten auf schriftliche Leistungsmessungen mit dem Lernstoff wiederholend auseinandersetzen und diesen festigen.

Uns ist bewusst, dass wir mit dieser Entscheidung erneut für Unmut gesorgt haben. Positiv ist jedoch, dass wir einzelne Eltern etwas entlastet haben, was die Fahrdiensten am Nachmittag angeht.

### 2. Teilschließung:

Die Messung ergab so kritische Werte, dass ein Betrieb im Bauteil A und Bauteil B nicht möglich ist und die Behörde eine Messung im unbeheizten Betrieb angeordnet hat.

Im Gebäudeteil A sind 16 vollwertige Klassenzimmer und im Bauteil B weitere 13 Räume (inkl. Fachräume, Verwaltung und Lehrerzimmer), die in der nächsten Woche nicht beheizt werden. Das Kollegium, die Schulverwaltung und das Leitungsteam haben keine Vorbereitungs- und Rückzugsbereiche, aber auch keine beheizten WCs. In unsere Entscheidung, alle Klassenstufen in den Fernunterricht zu schicken, ist in der Gesamtheit auch die Fürsorgepflicht gegenüber dem Kollegium mit eingeflossen.

Eine Mischung über Flurbereiche der 5. und 6. Klassenstufen und der Kursstufe Jg1/Jg2 im C- und D-Bereich wäre meines Erachtens nach unter den täglich steigenden Fallzahlen nicht zu verantworten. In jedem Fall haben die diesjährigen Abiturient\*innen Vorrang vor anderen Jahrgängen.

Ergänzend wurde am Freitagnachmittag das Regierungspräsidium Stuttgart davon in Kenntnis gesetzt. Hiermit bitten wir Sie höflichst, von direkten Anfragen an übergeordneter Stelle abzusehen. Der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Beilstein steht auch am Wochenende in direktem Austausch mit der Schulleitung. Wir sind an einer gesamtheitlichen und kurzfristigen Lösung interessiert und geben von schulischer Seite alles, dass wir die Schüler\*innen wieder vor Ort unterrichten können.



Falls Sie weitere dringliche Fragen auf dem Herzen haben, die nicht über die Klassenlehrer\*innen, die Abteilungsleiter\*innen geklärt werden können, können Sie die Schulleitung über das Sekretariat (vorzugsweise per Email) kontaktieren. Die E-Mails werden während dieser besonderen Situation auch am Wochenende gelesen.

Wir hatten ein durchgängiges Testkonzept entwickelt und wären für nächste Woche gut aufgestellt gewesen.

Es tut mir sehr leid, dass hier kein Spielraum von Seiten der Behörde gegeben ist.

Im Laufe der nächsten Woche folgt ein weiteres Informationsschreiben, auch bezüglich der beiden Tage vor den Osterferien.

Herzliche Grüße

Dorit Zähringer  
Komm. Schulleiterin

und das erweiterte Schulleitungsteam